

OCT 12 1897

## I. Angelegenheiten des Vereins.

---

### Bericht über die einundfünfzigste Generalversammlung

am 24. Juni 1896 in Stuttgart.

Von Prof. Dr. Kurt Lampert.

Mit Rücksicht auf das „Ausstellungsjahr“ war für die Generalversammlung des Jahres 1896 Stuttgart als Zusammenkunftsort gewählt worden.

Die schönen Säle des Königsbaues boten geräumigen Platz für Abhaltung der zahlreich besuchten Sitzung sowohl, wie für das Arrangement einer kleinen Ausstellung.

Auf diese wollen wir zunächst einen Blick werfen; so klein sie ihrem Umfang nach war, so bildete sie doch durch hervorragende Seltenheiten sowohl, wie durch Berücksichtigung aller naturwissenschaftlicher Fächer für die Besucher einen besonderen Anziehungspunkt.

Unter den zoologischen Gegenständen bildeten einen Hauptteil Insekten. Postrevisor Kast hatte sich der grossen Mühe unterzogen, aus seiner reichen Sammlung palaearktischer Schmetterlinge eine prachtvolle Kollektion zur Ausstellung zu bringen, die das Interesse jedes Entomologen erweckte und zugleich lebende Raupen des japanischen Seidenspinners Yama-mai, nebst Schmetterlingen und deren Cocons gebracht. Von Zollassistent Wolff waren durch dessen Vater, Prof. Dr. v. Wolff, mehrere Kästen mit Schmetterlingen und Käfern von Neu-Guinea ausgestellt; tropische Farbenpracht, Sonderbarkeit der Gestalt und Seltenheit wetteiferten miteinander bei diesen Insekten, welche nur einen Teil der von Herrn Wolff während seines langjährigen Aufenthalts in Neu-Guinea gemachten reichen Ausbeute darstellen. In die Heimat zurück führten

uns zwei Schmuckkästchen vaterländischer Insekten von Kaufmann Bubeck und einige Kästen mit Varietäten von württembergischen Eulen; letztere waren vom K. Naturalienkabinet ausgestellt und einer von Pfarrer Schumann in Bonfeld zusammengebrachten Sammlung entnommen, das Resultat einer ungewöhnlichen, langjährigen, verständnisvollen Sammelthätigkeit. An der gleichen Längswand wie die Insekten hatte auch noch eine reiche Ausstellung von Prof. Klunzinger Platz gefunden, die zahlreiche in Formalin konservierte Fische und anatomische Präparate nebst Skeletten als Vergleichungsmaterial verschiedener Präparationsmethoden enthielt. Die Sammlung des Vereins hatte hier zwei besonders stattliche Exemplare von Bodenseefischen zur Ausstellung gebracht, einen ausgestopften Weller von 212 cm Länge und 115 Pfd. Lebendgewicht, und einen Hecht von 120 cm mit 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. Gewicht, denen sich noch eine eigenartige weisse Varietät des Hechtes, ein Geschenk von Herrn Klenk in Malmsheim, anschloss. An der gegenüberliegenden Längsseite des Saales fiel in der Mitte ein Schaukasten auf, der als einzigartige Ausstellung bezeichnet werden darf. Er enthielt eine erst wenige Tage vorher vom K. Naturalienkabinet erworbene Sammlung von Glasschwämmen aus Japan, jener merkwürdigen Familie von Schwämmen (Hexactinellidae), die ihr Skelett aus Kieselsäure gleich gesponnenem Glas aufbauen und die in Eleganz des Skelettes wie in Formenmannigfaltigkeit der mikroskopischen Bestandteile derselben wenige Beispiele im Tierreich haben. Erst die Meeresforschungen der letzten Jahrzehnte haben aus den geheimnisvollen Gründen der Tiefsee diese merkwürdigen Gestalten ans Licht gezogen. In jurassischer Zeit aber lebten sie auch in Schwaben; dies beweisen die prächtigen Stücke fossiler Glasschwämme aus der palaeontologischen Sammlung des Naturalienkabinet, die das Gegenstück zu den recenten bildeten. Die unförmigen Massen, die diese Schwämme unpräpariert darstellen, scheinen freilich keine Ähnlichkeit zu haben, aber Ätzung mit Salzsäure lässt genau das gleiche duftige Kieselskelett zu Tage treten, wie bei den noch heute lebenden Formen. Die gleiche Verbindung zwischen Zoologie und Palaeontologie, welche das K. Naturalienkabinet stets im Auge hat, zeigten auf dem nämlichen Tisch eine fossile Crinoidenplatte und heute noch lebende, ebenfalls der Tiefsee entstammende Vertreter dieser charakteristischen Echinodermen. Auf diesem Kasten prangte als Gruss für die Versammlung ein duftiger blütenreicher Willkomm des Altmeisters schwäbischer Geologie: Direktor Dr. v. Fraas. Zur Palaeontologie gelangt, traf

man ferner eine Kollektion schwäbischer Ammoniten, ausgestellt von Buchhändler E. Koch, welche die Bewunderung und den Neid der zahlreichen Sammler dieser populärsten aller Versteinerungen erregten. Es war eine Elitesammlung, zum Teil die Originale zu Quenstedt's Ammonitenwerk enthaltend. Die Botanik war ebenfalls charakteristisch vertreten. Das botanische Institut Hohenheim hatte durch Prof. Kirchner eine grosse Sammlung Papilionaceen ausgestellt mit jenen charakteristischen durch Wurzelbakterien erzeugten Wurzelknöllchen, die für die Stickstoffaufnahme von grösster Wichtigkeit sind. Vom K. Naturalienkabinet wurde durch Kustos Eichler eine Reihe von botanischen Gegenständen, die in verschieden starken Lösungen von Formalin konservirt sind, ausgestellt, während durch Oberförster Romberg von Hohenheim Zersetzungserscheinungen der verschiedenen Holzarten durch Pilze zur Anschauung gebracht wurden. Die zahlreichen Beschädigungen unserer Kulturpflanzen im Bild waren zu ersehen an der Hand der ersten Serien des von Verlagsbuchhändler Ulmer ausgestellten, sehr schön ausgeführten Werkes: „Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen“ von Kirchner und Boltshauser. Erfreulicherweise war neben den beschreibenden Naturwissenschaften diesmal auch die Chemie wenigstens zum teilweisen Recht gekommen, indem Dr. C. Beck einen Apparat zur Beobachtung der osmotischen Druckkraft aufgestellt hatte.

Die Eröffnung der Versammlung erfolgte durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Lampert, der die Anwesenden und besonders das verehrte Ehrenmitglied Direktor Dr. v. Fraas namens des Ausschusses begrüßte. Zum Vorsitzenden der Tagung wurde sodann durch Zuruf Prof. Dr. Kirchner gewählt; als Schriftführer fungierten Prof. Dr. A. Schmidt und Prof. Dr. E. Fraas.

Prof. Dr. Lampert verlas sodann den

### Rechenschaftsbericht für das Jahr 1895/96.

Im Namen und Auftrag des Vereins habe ich die Ehre, Ihnen über das abgelaufene Vereinsjahr Bericht zu erstatten.

Viele von Ihnen haben der vorjährigen Versammlung in Ravensburg, wo der Verein mit herzlicher Gastfreundschaft willkommen geheissen wurde, persönlich beigewohnt. Der ausführlichere Bericht über diese Zusammenkunft mit Abdruck der daselbst gehaltenen inhaltreichen Vorträge liegt in dem in den letzten Tagen Ihnen

zugegangenen Jahresheft vor. Hier finden Sie auch das Resultat der in Ravensburg von der Generalversammlung und der statuten-gemäss vom Ausschuss vorgenommenen Wahlen verzeichnet.

Die, wenn ich mich so ausdrücken darf, interne Thätigkeit des Vereins gipfelte in Besprechungen und Beratungen über die in Angriff genommene Statutenveränderung. Gemäss der Beschlüsse der vorjährigen Generalversammlung wurde zu diesem Zweck eine Kommission gewählt, die ihre Vorschläge dem Ausschuss unterbreitete. Der Entwurf der neuen Statuten in der vom Ausschuss gutgeheissenen Form ist Ihnen zur Äusserung zugegangen. Unsere heutige Beratung derselben wird hoffentlich zu einem guten Resultate führen zum Besten des Vereins, dessen stete gedeihliche Weiterentwicklung uns allen am Herzen liegt.

Das wissenschaftliche Leben des Vereins fand seinen Ausdruck in den wissenschaftlichen Abenden in Stuttgart, die unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Leuze in gewohnter Weise den Winter hindurch allmonatlich stattfanden und in Zusammenkünften der Mitglieder von Oberschwaben und des Schwarzwalds in den dortigen Zweigvereinen. Der sehr zahlreiche Besuch aller dieser Veranstaltungen und die vielen anregenden Vorträge, Mitteilungen und Diskussionen daselbst legen ein erfreuliches, sprechendes Zeugnis dafür ab, dass ein reges Interesse für alle Zweige der Naturwissenschaften in unserem Verein seine Heimstätte hält.

Nicht minder wird dies bezeugt durch die zahlreichen Geschenke an Naturalien, die der Verein auch im vergangenen Jahre wieder vielen unter seinen Mitgliedern verdankt. Auch die Bibliothek erfreute sich manches wertvollen Geschenkes und hat sich ausserdem durch die laufenden Tauschverbindungen wie durch Anknüpfung neuer Beziehungen beträchtlich vermehrt. Die Namen der freundlichen Geber, denen hier nochmals der verbindlichste Dank ausgesprochen sei, finden Sie zum Teil schon im Jahresheft abgedruckt, da die Liste der Schenkungen bis in dieses Frühjahr zur Aufnahme in das Heft fortgesetzt wurde. Das Jahresheft ist Ihnen zugegangen und hoffen wir, dass Sie vom Inhalt desselben zufrieden gestellt sind.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit die Bitte aussprechen, die für die Jahreshefte bestimmten Manuskripte bis spätestens Januar einliefern zu wollen, um eine baldigere Ausgabe unserer Vereinsschrift zu ermöglichen.

Auch im vergangenen Jahre hatten wir leider den schmerzlichen Verlust manches Mitgliedes zu beklagen. Wir erinnern uns

des Hingangs von Prof. Nies; über diesen langjährigen treuen und eifrigen Förderer unseres Vereins finden Sie Worte der Erinnerung im Jahresheft.

Im ganzen betrug die Zahl der seit der letzten Generalversammlung durch Tod oder Austritt verlorenen Mitglieder 44: erfreulicherweise steht diesem Verlust der Neueintritt von 56 Mitgliedern gegenüber und die Gesamtzahl beträgt 748, also mehr 12.

Infolge der verspäteten Versendung des Jahresheftes ist unser Kassier zu seinem Bedauern noch nicht in der Lage, den Abschluss des Kassenberichts der Generalversammlung vorzulegen. Ich darf Sie, hochverehrte Anwesende, wohl ersuchen, Herrn Dr. Carl Beck, unser eifriges Mitglied, mit Revision und Erteilung der Entlastung ermächtigen zu wollen<sup>1</sup>. Ich gestatte mir die Frage, ob Sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind. Am Ende meines Berichts angelangt, bitte ich um Äusserung etwaiger auf den Jahresbericht bezüglicher Bemerkungen.

Da niemand gegen diesen Bericht etwas zu erinnern hat, wird derselbe genehmigt.

Bei der sodann erfolgenden

### Wahl des Vorstandes und des Ausschusses

ergab sich folgendes Resultat:

erster Vorstand

Prof. Dr. Kirchner-Hohenheim.

zweiter Vorstand

Prof. Dr. Lampert-Stuttgart.

Bei der Wahl des Ausschusses wurde die statutenmässig ausscheidende Hälfte wiedergewählt, doch hatten Neuwahlen zu erfolgen an Stelle der Herren Dr. Ammermüller und Senatspräsident v. Hufnagel, welche eine Wiederwahl abgelehnt haben, sowie an Stelle von Prof. Dr. Nies, welcher dem Verein durch den Tod entrissen wurde. Es wurden an deren Stelle gewählt die Herren Buchhändler E. Koch, Dr. C. Beck und Prof. Dr. Klunzinger.

Der Ausschuss setzt sich demgemäss für 1896/97 folgendermassen zusammen:

---

<sup>1</sup> Der Kassenbericht, von Dr. C. Beck geprüft, findet sich in vorliegendem Jahresbericht auf Seite XXX u. ff.

Neugewählte Hälfte (Ausschussmitglieder bis 24. Juni 1898):

Dr. C. Beck von Stuttgart,  
Prof. Dr. W. v. Branco von Hohenheim,  
Präsident A. v. Dorrer von Stuttgart,  
Prof. Dr. F. Eimer von Tübingen,  
Buchhändler E. Koch von Stuttgart,  
Prof. Dr. A. Schmidt von Stuttgart,  
Prof. Dr. A. Sigel von Stuttgart.

Im Ausschuss bleiben zurück (Ausschussmitglieder bis 24. Juni 1897):

Bergratsdirektor Dr. K. v. Baur von Stuttgart,  
Prof. Dr. H. Hell von Stuttgart,  
Prof. Dr. O. Kirchner von Hohenheim,  
Prof. Dr. B. Klunzinger von Stuttgart,  
Prof. Dr. K. Lampert von Stuttgart,  
Prof. Dr. A. Leuze von Stuttgart,  
Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Schmidt von Stuttgart,  
Sanitätsrat Dr. W. Steudel von Stuttgart.

Statutengemäss wurden später vom Ausschuss gewählt als Sekretäre:

Prof. Dr. A. Schmidt,  
Prof. Dr. E. Fraas.

Als Kustoden der Sammlungen:

Prof. Dr. K. Lampert,  
Prof. Dr. E. Fraas,  
Kustos J. Eichler.

Als Bibliothekar:

Kustos J. Eichler.

Als Kassier:

Buchhändler E. Koch.

Als Rechnungsprüfer:

Dr. C. Beck.

Als Ort der nächsten Generalversammlung wurde

Reutlingen

gewählt.

Nach Erledigung dieser geschäftlichen Angelegenheiten erhielt zu dem ersten Vortrag das Wort Prof. Dr. Häcker von Freiburg i. B.

über „Der heutige Stand der Befruchtungslehre“. (Der Vortrag findet sich in diesem Jahreshaft abgedruckt.)

In dem Dank für den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag führte der Vorsitzende, Prof. Dr. Kirchner, an, wie durch die ungemein subtilen Untersuchungen auf diesem Weg die früheren philosophischen Spekulationen gewissermassen stofflich substanziiert wurden; wir dürfen noch die schönsten Früchte erwarten. Besonders interessant ist der bei diesen Untersuchungen gewonnene Nachweis, dass bei pflanzlichen wie tierischen Lebewesen diese wichtigen Vorgänge der ersten Entwicklung in ungemein überraschender Gleichartigkeit verlaufen.

Als zweiter Redner sprach Prof. Dr. v. Branco-Hohenheim 1. „Über die Entstehung der vulkanischen Durchbruchskanäle im Gebiete von Urach.“; 2. „Die aussergewöhnliche Wärmezunahme im Bohrloche von Neuffen verglichen mit ähnlichem Verhalten anderer Bohrlöcher.“

(Diese zwei Vorträge finden sich unter den Abhandlungen abgedruckt.)

Ferner besprach der Vortragende die Auffindung eines Affenzahns im Tertiär Schwabens. Aus dem Pleistocän ist bereits durch Medizinalrat Dr. Hedinger ein Affe nachgewiesen worden, identisch mit den noch heute auf den Felsen von Gibraltar lebenden Affen; der Zahn aus Salmendingen gehört jedoch einem anthropomorphen Affen an und nach der Beschaffenheit des Zahnes hält es Redner für wahrscheinlich, dass dieser *Dryopithecus* in nächster Verwandtschaft mit Orangutan und Chimpanse stehe.

Nach diesem Vortrag wurde zunächst eine Frühstückspause gemacht. Bei Wiederaufnahme der Verhandlungen trat die Versammlung in die Beratung der Statuten ein; dieselben wurden in der vom Ausschuss gutgeheissenen, den Mitgliedern zugestellten Fassung vom Schriftführer Prof. Dr. Fraas verlesen und mit geringen Änderungen von der Generalversammlung genehmigt. In der nun gültigen Fassung sind sie im vorliegenden Jahreshaft abgedruckt.

Als dritter Redner sprach sodann Pfarrer Dr. Engel über: „Zwei Grenzbänke im schwäbischen Weissen Jura mit ihren Leitfossilien (W. Jura  $\beta/\gamma$  und  $\gamma/\delta$ ).“

(Der Vortrag findet sich unter den Abhandlungen abgedruckt.)

Es folgte Prof. Dr. E. Fraas, welcher an die Ausstellung lebender und fossiler Glasschwämme anschloss und nach einem kurzen Überblick über die Organisation und Lebensweise der Seeschwämme auf deren Bedeutung für die Geologie und speciell für

unseren schwäbischen Jura einging. Der Palaeontologe und Geologe geht in seinen Schlüssen und Folgerungen wohl immer am richtigsten von den Beobachtungen am heutigen Tier- und Pflanzenleben aus, indem er dieselben Bedingungen, unter welchen die Tiere heute noch leben, auch auf die Vorzeit überträgt. Nun können wir an den im Meere lebenden Spongien oder Seeschwämmen beobachten, dass die in den grössten Tiefen lebenden Formen Kieselskelette und zwar meist 6strahlige (Hexactinellidae) bilden, in etwas geringerer Tiefe und bis in die litorale Zone heraufgehend leben die Kalkspongien und in den seichten Meeresgebieten schliesslich herrschen die Hornspongien vor. Im Weiss-Jura unserer Alb spielen nun die Spongien eine ausserordentlich wichtige Rolle, indem sie, wie die heutigen Korallen, Riffe aufbauten, die uns heutzutage als die klotzigen Felsenkalke inmitten der wohlgeschichteten Kalk- und Thonfacies entgegentreten. Wie bei den Korallenriffen ging auch bei den Spongienriffen im Innern die Struktur der einzelnen Organismen, welche den Felsen aufbauten, nahezu vollständig verloren und nur selten gelingt es, dort noch die Andeutung von Fossilien festzustellen. Um so reicher und besser ist dagegen die Erhaltung am Rande des Riffes im Übergang zu der wohlgeschichteten glatten Facies, d. h. in der Zone des „Vorriffes“. Wenn wir nun die Spongien aus den einzelnen Stufen des Weiss-Jura untersuchen, so können wir in der Riffacies leicht drei verschiedene Horizonte unterscheiden. Die untere Schwammfacies, welche durch Weiss-Jura  $\alpha$ ,  $\beta$  und  $\gamma$  gleichmässig durchsetzt, baut sich ausschliesslich aus Kieselspongien, vorwiegend aus der Gruppe der Hexactinelliden auf und bezeichnet demnach eine ausgesprochene Tiefseefacies. In der mittleren Schwammfacies (Weiss-Jura  $\delta$ ) gesellen sich zu den Hexactinelliden vielfach Lithistiden, unter denen die Cnemidien leitend werden, auch treten bereits einzelne Kalkspongien auf; diese Facies bezeichnet demnach eine geringere Meerestiefe und leitet den Rückzug des Jurameeres ein, der uns am deutlichsten in der oberen Schwammfacies entgegentritt, denn hier überwiegen die Kalkspongien neben den Lithistiden (*Cylindrophyma*), ebenso wie ja auch Korallen sich einstellen, welche den besten Beweis für die geringe Tiefe des damaligen Jurameeres im Gebiete unserer Alb liefern.

Im Anschluss fügt Prof. Dr. Lampert noch einige Worte über die recenten Glasschwämme bei. Erst vor ca. 70 Jahren wurden die Glasschwämme bekannt und zwar zunächst der prächtige Giesskannenschwamm oder Venusblumenkorb (*Euplectella*) und die speciell.

Glasschwamm genannte Gattung *Hyalenoma*, welche Jahrzehnte die ersten Zoologen beschäftigte, bis diese merkwürdige Form richtig gedeutet wurde. Redner führte weiter aus, wie erst durch die grossen Tiefseeforschungen der letzten Jahrzehnte, speciell die Challenger-Expedition, Näheres über die recenten Glasschwämme bekannt wurde. Es wurden nicht nur eine Reihe neuer Gattungen und Arten bekannt, sondern vor allem auch die horizontale und bathymetrische Verbreitung dieser Schwammgruppe. Die ausgestellten prächtigen Exemplare stammen sämtlich von Japan und enthalten zum Teil noch unbeschriebene Arten.

Herr Prof. Dr. Koken-Tübingen sprach über das Alter und die ursprüngliche Heimat des Mammuts, anknüpfend insbesondere an die neuen Forschungen Baron TOLL's an den Lenamündungen und auf den neusibirischen Inseln. Man kann nicht mehr daran zweifeln, dass dort, wo in Sibirien die wunderbar erhaltenen Reste des Tieres gefunden worden, das Mammut auch gelebt hat. Es handelt sich nicht um einen Transport von weither durch die Flüsse, sondern sie fanden ihr Grab an dem Orte ihres Todes. Die Mammute kommen nicht im Eise, sondern in den mit Erde erfüllten Spalten vor; sie erhielten sich hier, wie sich das Eis selbst seit der diluvialen Zeit erhalten hat. Im selben Lehm kommen auch torfartige Schichten aus Gräsern, Blättern etc. vor: an anderer Stelle, aber in gleichaltem Niveau, fand man im Lehm eingefroren zahlreiche Reste von *Alnus fruticosa*, an denen noch die Blätter und ganze Trauben von Blütenzapfen hafteten. Dies beweist, dass es auch an Nahrung für die Mammute nicht fehlte, und beweist ferner, dass die Vegetationsgrenze damals viel weiter gegen den Norden vorgeschoben war als heute. Die Einteilung der sibirischen Diluvialgebilde, wie sie von v. TOLL gegeben ist, wäre nach den in Deutschland geltenden Anschauungen etwas zu modifizieren. Nach v. TOLL gilt folgendes Schema:

		Jenissei-Tundra	Anabar-Tundra	Neusibirische Inseln
Postglacial	Jüngeres	Süsswasserschichten mit Wassermoosen, <i>Larix</i> und Mammut	Süsswasserschichten	Süsswasserschichten mit <i>Cyclas</i> , <i>Valcata</i> etc.; <i>Alnus</i> , <i>Salix</i> , <i>Betula</i> etc.; Mammut
	Älteres	Marine Thone mit glacialen Geschieben	Nicht mächtiges Steineis	Mächtiges Steineis
Glacial		Moräne abradiert	Moräne	Moräne unbekannt

Hierzu ist zu bemerken, dass in Russland der Ausdruck „post-glacial“ auch für Bildungen angewendet wird, die noch in die Glacialzeit fallen, aber jünger sind als die Spuren der einzigen nachweisbaren und unserer älteren Eiszeit entsprechenden Vereisung. Der Vortragende gliedert dieselben Schichten in folgender Weise <sup>1</sup>:

	Jenissei-Tundra	Anabar	Nensibirische Inseln
Postglacial und Recent	Aufeis und Tundra	Tundra	Tundra
Interglacial	Meer	Süßwasserschichten	Süßwasserschichten und Mammut
I. Glacial	Vereisung	Vereisung	Vereisung

Moräne und Inlandeis gehören zusammen in eine Stufe. Die in den Spalten des Eises abgelagerten Lehme sind wohl in zeitlich unmittelbarem Anschluss gebildet, denn eine lange Entblössung hätte das nicht mehr wachsende Inlandeis nicht ausgehalten. Sie entsprechen somit unseren Interglacialbildungen. Die Ausbildung der Tundra fällt in das jüngste Glacial und Postglacial.

Das Ursprungsgebiet des Mammuts und seiner Begleiter ist das Innere Asiens. Aus der südostasiatischen Tertiärfauna abgezweigt, mögen sich diese Tiere zuerst auf rauhen Hochebenen im Klima gestählt haben, so dass im Verlauf der Eiszeit die halbe Welt ihnen zugänglich wurde, während empfindlichere Organismen flüchten mussten. Die ersten Einwanderer in Europa sind hier früher eingetroffen als am Nordsaume Asiens, obwohl ja die Möglichkeit vorliegt, dass auch unter dem Steineise ihre Reste zu Tage kommen würden. Die Interglacialzeit hat ihre Hauptwanderung veranlasst, hier sehen wir sie selbst jenseits der Alpen.

Die bedeutendere Ausdehnung der Vegetation (*Alnus* etc.) nach Norden zur Mammutzeit ist kein genügender Beweis für ein wesentlich weiches Klima. Es ist für die Pflanzen oft schwer, ein ihnen einmal geraubtes Gebiet wieder zu erobern, ohne dass gerade eine Änderung klimatischer Faktoren hier eine Rolle spielt. So dürfte auch der verschiedene Verlauf der Baumgrenze sich mehr historisch beurteilen lassen.

Nach der Eisbedeckung Mitteleuropas und Skandinaviens erfolgte

<sup>1</sup> Vergl. Naturwiss. Rundschau. 1896. S. 239.

eine Wiederherstellung des Waldes leicht. Als aber im hohen Norden das Eis und die Meerestransgression mit den Wäldern aufgeräumt hatten, konnte sich die Walddecke an sich schwieriger ergänzen und insbesondere wurde ihr die gewaltig erstarkte Tundra ein Hemmnis. Von freundlichem Klima lässt sich am Nordrande Sibiriens auch zur Zeit der Mammute nicht reden, das erweist die einfache Thatsache ihrer Konservierung durch Eis.

Die Vermutung v. TOLL's, dass nicht allein der Eisboden, sondern auch das Steineis, d. h. fossil gewordene Relikte des Inlandeises, eine grössere Rolle in den Glacialgebieten Mitteleuropas gespielt hätten, ist nicht sehr wahrscheinlich. Unter der Bedeckung des Inlandeises wurde der Boden wohl auf 0° abgekühlt, aber im übrigen sind wir nicht berechtigt, jene Kältegrade für unsere Breiten anzunehmen, welche im hohen Norden den Eisboden erzeugen und konservierend auf das Steineis wirken. Eiskerne in Moränen, wie man sie vor den Gletschern sieht, werden auch für die Eiszeit vorzusetzen sein, aber solche wird man weder ihrer Dauer noch ihrer Ausdehnung nach mit dem Steineis vergleichen können.

Hiermit war die Reihe der Vorträge beendet und der Vorsitzende schloss mit einem Dank an den seitherigen Vorstand, Direktor Dr. v. Baur, und an die Aussteller die Versammlung.

Das sofort anschliessende Essen erfreute sich zahlreicher Beteiligung und heiteren, angeregten Verlaufs. In zündenden Worten brachte der 1. Vorsitzende auf den erhabenen Protektor des Vereins, den König, das Hoch aus. Prof. Dr. E. Fraas gedachte des scheidenden und neugewählten Vorstands, Prof. Dr. Lampert feierte den Verein, Direktor v. Baur brachte ein stürmisch aufgenommenes Hoch aus auf den anwesenden Direktor Dr. v. Fraas. Noch mancher Trinkspruch wurde gehalten; ehe sich die Mitglieder trennten, wurde noch der palaeontologischen Sammlung des Kabinetts ein Besuch abgestattet. Ein Teil der einheimischen Mitglieder und Gäste traf sich noch abends im Stadtgarten, um hier den so schön verlaufenen Tag zu beschliessen.

## Zuwachs-Verzeichnisse der Sammlungen des Vereins.

Alphabetische Liste sämtlicher Schenkgeber für die  
vaterländische Vereinssammlung.

Aschenauer, Oberamtmann, Spaichingen. (A.)

Bareiss, Stuttgart. (Bar.)

Beck, C., Dr., Stuttgart. (Beck.)

- Bernecker, Studiosus, Stuttgart. (Bern.)  
 Bertsch, Dr., Oberamtsrichter, Crailsheim. (Be.)  
 v. Biberstein, Freih., Oberförster, Weil im Schönbuch. (v. B.)  
 Binder, A., Dr., Neuffen. (A. Bi.)  
 Binder, J., Kaufmann, Ebingen. (J. Bi.)  
 Bitzer, Schullehrer.  
 Blezinger, R., Apotheker, Hofrat, Crailsheim. (Bl.)  
 Brudi, Dr., prakt. Arzt, Stuttgart. (B.)  
 Bubeck, Kaufmann, Stuttgart. (Bbck.)  
 Buchner, Dr., Assistent, Stuttgart. (Bu.)  
 Bürger, Oberförster, Langenau b. Ulm. (Bü.)  
 v. Carass, Frau Generalin, Neuenbürg. (C.)  
 Dedje, Xylograph, Stuttgart. (Ded.)  
 Dürr, Präzeptor, Mergentheim. (D.)  
 Edelmann, Privatier, Sigmaringen. (Ed.)  
 Eichler, Kustos, Stuttgart. (Eichl.)  
 Entress, Professor, Ludwigsburg. (En.)  
 Fischer, Hilfspräparator, Stuttgart. (Fsch.)  
 Fraas, E., Dr., Prof., Stuttgart. (Fr.)  
 Gaus, Reallehrer, Ehingen. (G.)  
 Göhner, Pfarrer, Kohlstetten OA. Münsingen. (G.)  
 Gottschick, Oberförster a. D., Lorch. (Go.)  
 Gottschick, Kaufmann, Heidenheim. (Gck.)  
 Gültlingen, Freih. v., Lieutenant, Wiblingen. (v. Gü.)  
 Haug, Oberreallehrer, Ulm. (H.)  
 Hermann, Schullehrer, Murr. (He.)  
 Hermann, Schultheiss, Dettingen OA. Heidenheim. (Her.)  
 Hirzel, Oberförster, Rottenmünster (Hi.)  
 Hochstetter, Pfarrverweser, Weiler, Post Willsbach. (Ho.)  
 Hundeshagen, Dr., u. Frau, Stuttgart. (Hu.)  
 Jäger, Präparator, Stuttgart. (J. I.)  
 Jäger, Oskar, Kunstschüler, Stuttgart. (J.)  
 Karrer, Oberförster a. D., Tübingen. (K.)  
 Klöpfer, Lehrer, Stuttgart. (Kl.)  
 Knapp, Stadtpfarrer, Ravensburg. (Kn.)  
 Knorr, Rob., Stuttgart. (Knorr.)  
 Kohler, M., Schullehrer, Stuttgart. (Ko.)  
 Kopp, Assistent, Biberach. (Kp.)  
 Krauss, Dr., Ehingen. (Kr.)  
 Kunz, Xylograph, Stuttgart.  
 Lampert, Dr., Prof., Stuttgart. (Lpt.)  
 Lauffer, Mittelschullehrer, Geislingen. (L.)  
 Link, Fabrikant, Heilbronn. (Lk.)  
 Losch, Pfarrer, Hausen a. Z. (Lo.)  
 Mergenthaler, Reallehrer, Backnang. (M.)  
 Müller, Carl, Apotheker, Spaichingen. (C. M.)  
 Müller, Ernst, Dr., Stuttgart. (E. M.)  
 Obermeyer, W., Schullehrer, Gablenberg. (Ob.)

Offner, Kollaborator, Wildbad. (O.)  
 Ostertag, Hermann, Kaufmann, Stuttgart. (Ostg.)  
 Probst, Forstmeister, Stuttgart. (Pr. I.)  
 Probst, Forstamtsassistent, Rottweil. (Pr. II.)  
 Probst, Dr., Kämmerer, Essendorf. (Pr. III.)  
 Rau, Forstreferendär, Tübingen. (Rau.)  
 Rieber, X., Professor, Ehingen. (R.)  
 Riedlingen, Altertumsverein. (Ried.)  
 Sautter sen., Ulm. (S.)  
 Schumann, Pfarrer, Bonfeld.  
 Schwarzkopf, Studiosus, Asperg. (Schw.)  
 Sigelen, Kaufmann, Stuttgart. (Sigl.)  
 Spaichingen, naturhistorischer Verein.  
 Specht, A., Tiermaler, Stuttgart.  
 Sporer, Professor, Weingarten. (Sp.)  
 Stettner, Lehrer, Vaihingen a. E. (St.)  
 Steudel, Dr., Sanitätsrat, Stuttgart. (Stdl.)  
 Storz, Lehrer, Pleidelsheim. (Sto.)  
 Stüber, Otto, Dr., Stuttgart.  
 Vosseler, Dr., Privatdozent und Assistent, Stuttgart. (V. I.)  
 — Frau Dr., Stuttgart. (V. II.)  
 Walther, Kaufmann, Stuttgart.  
 Widmann, Briefträger, Stuttgart. (Wd.)  
 Widmann, Hildegard, Stuttgart. (Wi.)  
 Wunderlich, Intendanturrat, Stuttgart. (Wu.)  
 Ziegele, Pfarrer, Laichingen. (Z.)

## A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. K. Lampert.)

### I. Säugetiere.

Als Geschenke<sup>1</sup>:

*Arcicola terrestris* L., Scherrmaus, Lonethal (Bü.).  
*Sorex vulgaris* L., gemeine Spitzmaus, Langenau (Bü.).  
*Talpa europaea* L. var., Maulwurf, Vaihingen a. F. (Kl.).  
*Vesperugo noctula* K. u. BL., grosse Speckmaus, Stuttgart (V. I.).  
 „ *discolor* K. u. BL., zweifarbige Fledermaus, Stuttgart (J.).

### II. Vögel.

Als Geschenke:

*Coccothraustes vulgaris* BRISS., Kernbeisser, ♂ juv., Stuttgart (Sp.).  
*Otis tetrax* L., ♀, Zwergtrappe. (C. M.)  
*Charadrius pluvialis* L., ♂ ad., Goldregenpfeifer, Rottweil (Pr. II.).  
*Fuligula cristata* RAY., ♂ juv., Reiherente.

<sup>1</sup> Von Herrn Fabrikant L. Link in Heilbrom wurde ein isabellfarbiger Feldhase eingesandt, der jedoch nicht mehr ausgestopft werden konnte.

## — XIV —

*Glaucion clangula* L.<sup>1</sup>, ♀, Schellente.

Beide von Weil im Schönbuch (v. B.).

*Oidemia fusca* FLEM., ♂ juv., Samtente, Heilbronn (Lk.).

Durch Kauf:

*Corvus corone* L., Rabenkrähe. Mit gekreuztem Ober- und Unterschnabel, Ulm. (Aus der Sammlung des † Stadtpflegers Geiger.)

### III. Mollusken.

Als Geschenke:

Eine Reihe von Schnecken aus dem Donaugeniste bei Ulm (H.). 46 Species in meist sehr zahlreichen Exemplaren. Davon sind als seltenere Funde besonders hervorzuheben:

*Hyalina radiatula* ALDER.

*Helix monodon* FÉR.

„ *tentilabris* BRAUN.

„ *sericea* DRP.

„ *granulata* ALDER.

*Vertigo edentula* DRP.

*Acme polita* HRM.

*Valvata cristata* MÜLL.

Ferner *Limax cinereus* LIST, ein besonders grosses und schön gefärbtes Stück von Ulm (S.), ditto von Stuttgart (Wd.), *Clausilia laminata* MONT., 9 Stück, Langenargen (V. I.), *Vitrina brevis* FÉR. in vielen schönen Exemplaren (He.) und eine Reihe von Mollusken, meist aus Pleidelsheim (Sto.), worunter als wichtigere Funde zu erwähnen sind:

*Helix aculeata* MÜLL., von Pleidelsheim.

„ *sericea* DRP., Mainhardt.

*Hyalina radiatula* ALDER, Pleidelsheim.

*Vertigo angustior* JEFFR., „

*Pupa dolium* DRP., Fridingen.

*Unio tumidus* PHIL., aus Altwassern bei Pleidelsheim.

### Vermes.

*Lumbricus* spec., am Rand von Macerierzübern, Stuttgart (V. I.).

### Mikrofaunen.

Aus dem

Ebnisee (1 m Tiefe teils in offenem Wasser, teils zwischen Pflanzen) (V. I.).

Bodensee bei Langenargen aus 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 20 und 40 m Tiefe (V. I.).

Grundwassertümpel bei Langenargen (V. I.).

<sup>1</sup> Ein zweites Exemplar der gleichen Art wurde von Herrn Oberförster Schiedt aus Altshausen eingesandt, war jedoch zu zerschossen, um ausgestopft werden zu können.

Aus verschiedenen Tümpeln beim Burgholzhof, Vaihingen a. E.,  
Eselsburg, Rossbach, Eselsbach, Mönchstein (Ste.).  
Von Heilbronn und von Weingarten (Sp.).

#### Crustacea.

*Diaptomus gracilis* Sars., Warmwässerle Ulm (Fsch.).

„ *graciloides* Lillj., „ „ „ „

*Cyclops insignis* Cls., Ludwigsau Ulm (Lpt.).

*Canthocamptus minutus* Cls., Warmwässerle Ulm (Fsch.).

„ „ Sars, „ „ „

Die Arten sind mit Ausnahme der ersten neu für Württemberg.

#### Arachnoidea.

*Epeira* sp., Lorch (V. I.).

*Tetragnatha*, Böblinger Wald (Fsch.).

*Phyllonctis lineata* Cls., Böblinger Wald (Fsch.).

### IV. Insekten.

#### Als Geschenke:

##### 1. Lepidoptera.

Dem Verein wurde von Herrn Pfarrer Schumann in Bonfeld eine Sammlung von etwa 200 württembergischen Mikrolepidopteren zum Geschenk gemacht als Ergänzung zu einer von ihm durch das K. Naturalienkabinet unter sehr liberalen Bedingungen erworbenen Makrolepidopteren-sammlung, welche über 970 einheimische Arten in 3150 Stücken und über 330 Arten Nichtwürttemberger, lauter tadellose Exemplare, enthält. Zahlreiche Varietäten und umfangreiche Varietätenreihen, besonders unter den Noctuen, verleihen dieser Sammlung ganz besonderen wissenschaftlichen Wert.

*Parnassius Apollo* L., Eier, Neuffen (Sigl.).

*Rhodocera rhamni* L., Puppe und Schmetterling, gezüchtet, Stuttgart (Sigl.).

*Limenitis sybilla* L., Puppen, Stuttgart (Walth.).

*Polyommatus phlaeas* L., Puppen, Stuttgart (Std.).

*Sesia culiciformis* L., neu für die Sammlung, Stuttgart (V. I.).

*Sphinx ligustri* L., Stuttgart (Wi.).

*Stauropus fagi* L., Raupe, Stuttgart (Bar.).

*Gastropacha quercifolia* L., Raupe, Stuttgart (Dr. Stüber).

*Agrotis exclamationis* L., Stuttgart (Fsch.).

*Zonosoma linearis* Hb., Stuttgart (Std.).

*Mamestra oleracea* L., Raupe, Stuttgart (Std.).

*Cerostoma persicella* Fabr., Puppe, Stuttgart (Std.).

Raupen von *Acherontia atropos* L., Totenkopf, Rottenmünster (Hi.).

*Hadena abjecta* Hb., Spaichingen, neu für die Sammlung (A.).

##### 2. Coleoptera.

*Pterostichus inaequalis* Motsch., Stuttgart (Ded.).

„ *nigrita* F., „ „

<i>Pterostichus aethiops</i> PANZ.,	Stuttgart	(Ded.).
„ <i>malidus</i> F.,	„	„
<i>Lebia chlorocephala</i> E. H.,	„	„
„ <i>cynocephala</i> L.,	„	„
<i>Amara patricia</i> DUFT.,	„	„
<i>Bradycellus verbasci</i> DUFT.,	„	„
<i>Harpalus latus</i> L.,	„	„
„ <i>flavicornis</i> DEJ.,	„	„
„ <i>ignavus</i> DUFT.,	„	„
<i>Ophonus rupicola</i> STURM,	„	„
<i>Pterostichus angustatus</i> DUFT.,	„	„
<i>Agonum viduum</i> PANZ.,	„	„
<i>Procrustes coriaceus</i> var. <i>rugifer</i> KR.,	Stuttgart	(Ded.).
<i>Cybister Roeschli</i> L.,	Biberach	(Kpp).
<i>Calosoma inquisitor</i> F.,	Löchgau	(Osttg.).
<i>Cryptophagus lapponicus</i> GYLL.,	nebst Larven aus Bovist,	Stuttgart (V. I.).
<i>Prionus coriarius</i> L.,	Bothnang	(V. I.).
„	Hasenberg	(Ber.).
<i>Rhynchites populi</i> L.,	Frauenkopf	(V. I.).
<i>Donacia fuliginator</i> L.,	Herdweg	„
<i>Philonthus atratus</i> GRAV.,	Bothnang	(V. I.).
<i>Gonioctena rufipes</i> DE GEER,	„	„
<i>Phrasocuris</i> sp.,	„	„
„ <i>beckabungae</i> ZET.,	„	„
<i>Telephorus rusticus</i> FALL.,	„	„
<i>Galeruca</i> sp.,	„	„
<i>Lina populi</i> L.,	nebst Larven,	„
<i>Elaphrus uliginosus</i> F.,	„	„
„ <i>riparius</i> L.,	„	„
<i>Chlaenius nigricornis</i> F.,	„	„
„ <i>vestitus</i> F.,	„	„
<i>Platynus marginatus</i> L.,	„	„
„ <i>serpunctatus</i> L.,	„	„
„ <i>parumpunctatus</i> FAB.,	„	„
<i>Strangalia</i> sp.,	„	„
<i>Malachiüs bipustulatus</i> L.,	„	„
<i>Cicindela germanica</i> L.,	Neuffen	(A. Bi.).
<i>Emus hirtus</i> L.,	Beuren	(A. Bi.)
<i>Staphilinus picipennis</i> F.,	Neuffen	(A. Bi.)
<i>Necrodes littoralis</i> L.,	„	„
<i>Copris lunaris</i> L.,	„	„
<i>Purpuricenus Kochleri</i> L.,	„	„

## 3. Hymenoptera.

<i>Bathyaspis aceris</i> FÖRST.,	Wurzelgallen, Rauber bei Kirchheim	(Hu.).
<i>Sirex gigas</i> L., ♀,	Murgthal	(Osttg.).
<i>Andrena hattorfiana</i> FABR.,	Murgthal	(Osttg.).
<i>Allanthus cespia</i> RTZ.,	Heslach	(Bbck.).

## — XVII —

- Pezomachus zonatus* FRST., Stuttgart (V. I.), aus einem Spinnencocon.  
*Agrypon* sp., „ „  
*Vespa*, Biberach (KOPP).  
*Coleocentrus caligatus* GR., Teinach (StdI.).  
 Ichneumoniden, Berneck (StdI.).  
*Tenthredo zonata* Pz., Stuttgart (Kunz).  
*Ophion ventricosus* GR., „ „  
 Ichneumonide „ „

## 4. Diptera.

- Chironomus*, Puppen, Lorch (V. I.).  
*Homalomyza scalaris* FAB., Stuttgart (V. I.), aus Macerierzübern.  
*Anthrax morio* L., Teinach (Fsch.).  
*Laphria flava* L., „ „  
*Volucella bombylans* L., „ „  
*Dioctria* sp., „ „  
*Empis tessellata* F. „ „  
*Asilus atricapillus* MG., „ „  
*Chrysonymia formosa* „ „  
*Leptis* sp. „ „  
*Tipula varipennis* MG., „ „  
*Helophilus florens* „ „  
*Echinomyia fera* L., „ „  
*Micropeza corrigolata* L., „ „  
*Eristalis* sp., Murgthal (Osttg.).  
 „ *rupium* FAB. „ „  
 „ *tenax* L., „ „  
*Sarcophora albiceps* MG., „ „  
*Cheilosia variabilis* Pz., „ „  
 „ *oestracea* „ „  
*Hylota lenta* MG., „ „  
*Spilogaster urbana* MG., „ „  
*Paragus tibialis* FALL., „ „  
*Sicus ferrugineus* L., „ „  
*Syrphus cinetus* FALL., „ „  
*Chrysotoxum fasciolatum* DE GEER, Murgthal (Osttg.).  
 „ *bicinctum* MG., „ „  
 Mehrere unbestimmte Dipteren, „ „  
*Agromyza* sp., Eier und Larven, Stuttgart (StdI.).  
 Dipterenlarven aus *Polyporus dryadeus* PERS., Stuttgart (Eichl.).  
*Culex annulatus* FABR., Biologie, Stuttgart (V. I.).

## 5. Orthoptera.

- Meconema varium* L., ♂, Stuttgart (V. I.).  
 Locustide von Pilzen verändert, Böblinger Wald (Fsch.).  
*Oedipoda coerulescens* L., Achalm (V. I.).  
*Tettix bipunctata* L., Stuttgart (V. I.).

## — XVIII —

*Platypleis brevipennis* CH., Stuttgart (Bbck.).  
*Nemeobius sylvestris* FAB., „ (V. I.).

## 6. Hemiptera.

*Schizoneura corticalis* KALT., schädlich an der Weymuthskiefer, Stuttgarter Anlagen (Eichl.).  
*Pentatoma*, Eier und Larven, Stuttgart (Sigl.).  
*Cicada haematodes* FAB., Hohenstein (Lehrer Bitzer).  
*Cixius nervosus* L., Stuttgart (Bbck.).  
*Syromastes marginatus* L., Stuttgart (V. I.).  
*Cicula montana* Scop., „ (Kunz).  
 Verschiedene Mallophagen von Raubvögeln (v. Gü.).

## 7. Neuroptera.

*Rhaphidia notata* FAB., Spaichingen (A.).

## 8. Pseudoneuroptera.

*Libellula depressa* L., Bothnang (V. I.).  
*Baetis* sp., Stuttgart (Lpt.).

## 9. Physopoda.

*Thrips* nebst Larven, Stuttgart, aus Theerosen (V. I.).  
 „ „ „ von Kirschlorbeer, Stuttgart (V. I.).  
 „ „ „ von *Phönix*, „ „

**Bitte.**

Der Unterzeichnete richtet an alle die zahlreichen im Lande zerstreuten Vereinsmitglieder und Naturfreunde die Bitte, die Kenntnis unserer Fauna und die Ergänzung der Württembergischen Sammlung durch Mitteilungen über seltene Vorkommnisse und durch Zusendung aus allen Ordnungen unserer einheimischen Tiere fördern zu wollen. Vor allem fehlen unseren Kerbtiersammlungen recht viele an manchen Lokalitäten keineswegs seltene Arten (selbst unter den Schmetterlingen und Käfern). Ferner sind alle Gegenstände erwünscht, welche zur Lebensweise der Kerbtiere in Beziehung stehen, wie Frassstücke, Nester, Eier in der natürlichen Ablage, Gallen, Gespinste, Bauten, verschiedene Entwicklungsstadien u. s. w., wie auch Nachrichten über Lebensweise und seltsame Äußerungen des Intellekts. Nur durch das Zusammenwirken zahlreicher Kräfte kann die Vereinssammlung so erweitert werden, dass sie nicht nur alle in Württemberg vorkommenden Arten enthält, sondern auch einen Überblick über die geographische Verbreitung im Lande und die so ausserordentlich mannigfachen biologischen Verhältnisse derselben gewährt und damit den Anforderungen moderner Wissenschaft gerecht wird. Als Fingerzeig für solche, welche zu sammeln bereit sind, möge dienen, dass von den Spinnen wohl kaum die Hälfte der in Württemberg vorhandenen Arten bekannt ist; ähnlich liegt die Sache bei den

Milben, unter welchen nach früheren Sammlungsergebnissen sogar noch für die Wissenschaft neue Arten erwartet werden dürfen. Mangelhaft vertreten sind ferner die Asseln, die Tausendfüsse, alle Larven von Insekten (und diese selbst), welche ihre Entwicklung im Wasser durchlaufen (Käfer, Fliegen, Schmetterlinge, Libellen, Eintagsfliegen), die Springschwänze und die oft schädlich auftretenden Blasenfüsse. Unter den Würmern verdienen die kleinen Strudelwürmer genauere Beachtung. Auch die Netzflügler und Geradflügler (Grillen, Heuschrecken, Kakerlaken) mögen noch durch manche bis jetzt nicht aufgefundene Art in Württemberg vertreten oder an neuen Fundorten anzutreffen sein.

Den gesammelten Gegenständen müssen genaue Angaben über den Fundort (event. über dessen Beschaffenheit) und die Zeit des Fundes beigegeben werden. Das scheinbar Unbedeutendste gewinnt oft grossen Wert durch den biologischen Zusammenhang mit anderem und Mitteilungen über (dazu gehörende ergänzende) Beobachtungen.

Der Unterzeichnete sowie Herr Dr. VOSSELER sind gerne bereit, über die Behandlung und Konservierung von zoologischen Gegenständen Auskunft zu erteilen.

Zusendungen können unfrankiert an das K. Naturalienkabinet Stuttgart gerichtet werden. Soweit es die ausserordentlich spärlichen Vorräte an Dubletten in unserer Sammlung gestatten, können auf Wunsch einzelner Geber Gegenseudungen gemacht werden.

Prof. Dr. K. Lampert.

## B. Botanische Sammlung.

(Kustos J. Eichler.)

### I. Phanerogamen.

- Erysimum repandum* L. Heilbronn am Hafen (R.).  
*Viola canina*  $\beta$ . *lucorum* RCHB. Hausen a. Z. (Lo.).  
*Vaccaria pyramidata* MEDICUS. Ludwigsburg (R.).  
*Cerastium glomeratum* THUILLIER. Ludwigsburg, Neckarweihingen, Kornwestheim (R.).  
*Bupleurum longifolium* L. Greifenstein bei Honau (R.).  
*Bifora radians* M. BIEB. Auf Getreideäckern bei Kohlstetten OA. Münsingen  
im Juli 1896 in wenigen Exemplaren gefunden. Eingeschleppt (G.).  
*Scorzonera aristata* RAMOND. Ende Juli 1896 ein Exemplar am Tauberufer bei Mergentheim. Eingeschleppt (D.).  
*Pyrola umbellata* L. Im Schwedenwald bei Ulm, Sommer 1896 (H.).  
*Veronica verna* L. Schwenningen, auf dem Torfmoor (L.).  
*Orobanche ramosa* L. Auf Tabak bei Pleidelsheim OA. Marbach (He.).  
*Leonurus cardiaca* L. Hohenasperg (R.).  
*Ajuga genevensis*  $\beta$ . *macrophylla* SCHBL. u. MART. Geislingen (L.).  
*Atriplex latifolium* WAHLBG. Am Bahndamm bei Murr (He.).  
*Thesium pratense* EHRH. Auf dem Torfmoor bei Schwenningen (L.).  
*Sturmiu Loeslii* RCHB. Im Ried bei Langenau (H.).  
*Eriophorum vaginatum* L. Schwenningen (L.).



## C. Mineralogisch-palaeontologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. Eb. Fraas.)

Als Geschenke:

a) Mineralien:

Schwerspatdruse aus der Lettenkohle von Haigerloch (Bi.).

b) Gesteine:

Gneissgranite, erratisch, von Ravensburg (Kn.).

c) Petrefakten:

*Belodon Kapffii* v. MEY. (Os ilei), Stubensandstein, Kaltenthal (Beck).

*Mystriosuchus planirostris*, Stubensandstein, Aixheim (Beck).

*Neusticosaurus pygmaeus* E. FR., aus der Lettenkohle von Eglosheim (En.).

*Pecten laevigatus* mit Farben, Muschelkalk, Hall (Be.).

*Pemphix Sueurii*, Trochitenkalk, Neckarweihingen.

10 *Ceratites nodosus*, Muschelkalk, Vaihingen a. E. (St.).

*Semionotus letticus* FR., Lettenkohle, Eglosheim (Beck).

*Trichasteropsis cilicea*, Muschelkalk, Gross-Ingersheim (Schw.).

*Voltzia heterophylla* und andere Fossilien aus dem Lettenkohlengyps, Crailsheim (Schm.).

*Voltzia heterophylla* aus dem Gyps von Crailsheim (Bl.).

Lettenkohlenbonebed mit *Ceratodus*-Zähnen von Beuerlbach (Bl.).

*Ammonites psilonotus* aus dem Silbersandstein von Pfrondorf (Rau).

„ „ *plicatus*, unt. Lias, von der Wanne bei Tübingen (Rau).

„ *amaltheus*, Lias  $\delta$ , Balingen (Ed.).

„ *lythensis* (quer verdrückt), Lias  $\epsilon$ , Holzmaden (Wu.).

„ *zetes*, Lias  $\delta$ , Zollern (Fr.).

*Aptychus laevis* v. MEY., schönstes bekanntes Exemplar aus den oberen Cementkalken von Allmendingen (Kr.).

*Asteracanthus ornatissimus*, Weiss-Jura  $\zeta$ , Schnaitheim (Gck.).

*Asterius impressae* QU. (Armstück), Weiss-Jura  $\alpha$ , Ebingen (Ed.).

*Rhynchonella inconstans*, Weiss-Jura  $\epsilon$ , Sigmaringen (Ed.).

*Dakosaurus maximus* (Coracoid), Weiss-Jura  $\zeta$ , Heidenheim (Gck.).

*Gyrodus umbilicus* AG., prächtige Gaumenplatte aus dem obersten Weiss-Jura von Riedlingen vom Naturh. Verein in Riedlingen durch Herrn Oberamtsarzt Dr. Missmahl in Riedlingen (Ried.).

10 Arten Korallen (verkieselt), Weiss-Jura  $\epsilon$ , Sozenhausen (Fr.).

3 *Ostraea Giengensis* aus dem Tertiär von Dettingen (Her.).

*Planorbis pseudoammonius* (Handstück), Miocän, Dächingen (G.).

Fuss einer Salamanderlarve aus dem Dysodil des Randecker Maares (Mü.).

*Cervus euryceros* (Zahn), Diluvium, Cannstatt (Knorr).

*Equus fossilis* (Zähne), Diluvium, Laichingen (Z.).

*Felis spelaea* (Unterkieferstück), Diluvium, Cannstatt (Knorr).

*Hyaena spelaeu* (Eckzahn), „ „ „

*Mastodon angustidens*, prachtvolles Milchgebiss, Original zu H. v. MEYER, Palaeontographica XVII, Taf. III Fig. 1, aus dem Miocän von Heggbach (Probst).

*Rhinoceros tichorhinus* (Zahn), Diluvium, Cannstatt (Knorr).  
 „ „ „ (Backzahn), Diluvium, Backnang (M.).  
 50 Arten von Lösskonchylien, Diluvium, Cannstatt (Fr.).

## D. Die Vereinsbibliothek.

(Bibliothekar: Kustos J. Eichler.)

Abschluss des Zuwachsverzeichnisses am 31. Dezember 1896.

### a. Durch Geschenke und Kauf.

Durch Schenkung von Büchern etc. haben sich folgende Mitglieder und Freunde des Vereins um denselben verdient gemacht<sup>1</sup>:

Clessler, Chr., Hofrat, Stuttgart. (C.)  
 Diez, Rud., Professor, Reutlingen. (D.)  
 Eichler, J., Kustos, Stuttgart. (E.)  
 Eimer, Dr. Th., Professor, Tübingen. (Ei.)  
 Häcker, Dr. V., Professor, Freiburg i. B. (Hä.)  
 Hedinger, Dr. H., Medizinalrat, Stuttgart. (He.)  
 Lampert, Dr. K., Professor, Stuttgart. (La.)  
 v. Linden, Dr. Gräfin M., Assistentin, Halle a. S. (Li.)  
 Lutz, Dr. K. G., Schullehrer, Stuttgart. (Lu.)  
 Regelman, C., Inspektor, Stuttgart. (Reg.)  
 Reihlen, Familie des verst. Apothekers M., Stuttgart. (Rei.)  
 Rettich, A., Professor, Stuttgart. (R.)  
 v. Schrenk, Oberstlieutenants We., Stuttgart. (S.)  
 Schmidt, Dr. A., Professor, Stuttgart. (Sch.)  
 Vosseler, Dr. J., Assistent, Stuttgart. (V.)  
 Winter'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Heidelberg. (Wi.)  
 Wundt, G., Oberinspektor, Stuttgart. (Wu.)  
 v. Zeppelin, Dr. Graf M., Hofmarschall, Stuttgart. (Z.)

### I. Akademie- und Gesellschaftsschriften.

„Aus der Heimat.“ Organ des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. Herausgeg. von Dr. K. G. Lutz. 9. Jahrg. 1896. (Lu.)  
 Congrès international de zoologie: Compte rendu des séances du 3ième Congrès à Leyde, 16—21. sept. 1895. Leyde 1896. (Soc. Néerlandaise de Zoologie.)  
 Entomologische Nachrichten. Herausgeg. von Dr. F. Karsch. 22. Jahrg. 1896.  
 Oberrheinischer geologischer Verein: Berichte über die 28. Versammlung zu Badenweiler und über die 29. Versammlung zu Lindenfels im Odenwald. (Redaktion.)  
 Societas entomologica. Jahrg. X, 19—24; Jahrg. XI, 1—18.

<sup>1</sup> Die Namen der Geber sind den Geschenken in den dem Verzeichnis der ersteren beigetzten Abkürzungen angefügt. Die Aufzählung der Geschenke erfolgt in der Anordnung des im 47. Jahrg. dieser Jahreshefte veröffentlichten Katalogs der Vereinsbibliothek.

- Société entomologique de France. Annales Jahrg. 1896. Vol. LXV, 1.  
 — Bulletins 1896 No. 1—18.  
 Stettiner entomologische Zeitung. 56. Jahrg. No. 7—12.  
 Tübinger zoologische Arbeiten. Herausgeg. von Prof. Dr. G. H. Th. Eimer.  
 Bd. I. 1894/95. (Ei.)  
 Verschiedene ältere Jahrgänge dieser Jahreshefte. (R. C.)  
 Zoologische Garten, Der. Jahrg. XXXVI, 11—12; Jahrg. XXXVII, 1—10.

### III. Zoologie (excl. Entomologie).

- Bronn, Dr. H. G., Klassen und Ordnungen des Thierreiches. II. Bd.  
 3. Abt. Lief. 20, 21. (Wi.)  
 Häcker, V., Pelagische Polychaetenlarven. Sep.-Abdr. Leipzig 1896.  
 (Hä.)  
 — Die spätere Entwicklung der Polynoëlarve. Sep.-Abdr. 1894. (Hä.)  
 Lampert, K., Die von Dr. Stuhlmann in den Jahren 1888 und  
 1889 an der Ostküste Afrikas gesammelten Holothurien. Sep.-Abdr.  
 Hamburg 1896. (La.)  
 v. Linden, Dr. Gräfin M., Die Entwicklung der Skulptur und der  
 Zeichnung bei den Gehäuseschnecken des Meeres. Sep.-Abdr. (Li.)

### IIIa. Entomologie.

- André, E., Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie. Lief. 53  
 bis 56.  
 Diez, R., Untersuchungen über die Skulptur der Flügeldecken bei der  
 Gattung *Carabus* auf Grund der Gesetze organischen Wachsens.  
 Reutlingen 1896. (Gymnasial-Programm.)  
 Eimer, G. H. Th., Über die Artbildung und Verwandtschaft bei den  
 schwalbenschwanzartigen Schmetterlingen. Sep.-Abdr. Leipzig  
 1895. (Ei.)  
 Kraus, Dr. H. A. und Vosseler, Dr. J., Beiträge zur Orthopteren-  
 fauna Orans (West-Algeriens). Sep.-Abdr. 1896.

### IV. Botanik.

- Müller, O., Die Ortsbewegung der Bacillariaceen. I—IV. Sep.-Abdr.  
 Berlin 1893—96. (Wu.)  
 — Über Achsen, Orientirungs- und Symmetrie-Ebenen bei den Bacil-  
 lariaceen. Sep.-Abdr. Berlin 1895. (Wu.)  
 Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und  
 der Schweiz. 2. Aufl. Bd. I Pilze, Abt. 1—4. Leipzig 1884  
 bis 1896. (Rei.)  
 Saint-Lager, Les Gentianella du groupe grandiflora. Sep.-Abdr. Paris  
 1896. (Verf.)  
 — La vigne du mont Ida et le Vaccinium. Sep.-Abdr. Paris 1896.  
 (Verf.)  
 — Les nouvelles flores de France. Sep.-Abdr. Paris 1894. (Verf.)

## V. Mineralogie, Geologie, Palaeontologie etc.

- Regelmann, C., Über Vergletscherungen und Bergformen im nördlichen Schwarzwald. Sep.-Abdr. Stuttgart 1896. (Reg.)  
 Haas, Hippolyt, Beiträge zur Kenntnis der liasischen Brachyopodenfauna von Südtirol und Venetien. Kiel 1884. (He.)  
 Wahnschaffe, Dr. F., Unsere Heimat zur Eiszeit. Berlin (R. Oppenheim) 1896. (Verleger.)

## VII. Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Meteorologie.

- Leonhard, Dr. R. und Volz, Dr. W., Das mittelschlesische Erdbeben vom 11. Juni 1895. (Verf.)  
 Schmidt, A., Die Aberration der Lotlinie. Sep.-Abdr. 1896. (Sch.)  
 — J. F. Julius, Die Eruption des Vesuv in ihren Phänomenen im Mai 1855. Wien und Olmütz 1856. (S.)

## IX. Schriften verschiedenen Inhalts.

- Schramm, Dr. H., C. F. Ph. v. Martius; ein Lebensbild. Leipzig 1869. (E.)  
 v. Zeppelin, Dr. Graf Max, Streifzüge durch Nordamerika. Sep.-Abdr. Stuttgart 1896. (Z.)

## b. Durch Austausch unserer Jahreshefte:

- American association for the advancement of science: Proceedings of the 44 meeting held at Madison, Springfield, Mass. 1895.  
 American geographical society: Bulletins Vol. XXVIII, 1896. No. 1—3.  
 Amsterdam. K. Akademie van wetenschappen: Jaarboek voor 1895.  
 — Verhandelingen (Natuurkunde). 1. sectie: deel III. No. 5—9, deel IV. No. 1—7; 2. sectie: deel IV. No. 7—9, deel V. No. 1—3.  
 — Verslagen der Zittingen (Natuurkunde). deel IV. 1895/96.  
 Augsburg. Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg: Bericht 32.  
 Badischer botanischer Verein: Mitteilungen. No. 129—136.  
 Baltimore. Johns Hopkins University: Circulars. No. 125.  
 Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandl. Bd. XI, 2.  
 Bayerische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora: Berichte Bd. IV. 1896.  
 Bayerisches K. Oberbergamt (München): Geognostische Jahreshefte. 8. Jahrg. 1895.  
 Bengal. Asiatic society of Bengal (Calcutta): Journal N. S. Vol. 63. p. I, II. — Proceedings. Jahrg. 1894.  
 Bergen's Museum: Aarbog for 1894—95. — Sars, G. O., An account of the Crustacea of Norway. Vol. II, 1, 2.  
 Berlin. K. Akademie der Wissenschaften: Physikal. Abhandlungen a. d. Jahre 1895. — Sitzungsberichte. 1895. No. 39—53; 1896 No. 1—39.

- Berlin. Entomologischer Verein: Berliner entomolog. Zeitschrift. Bd. 40.  
H. 2—4; Bd. 41. H. 1.
- K. geolog. Landesanstalt und Bergakademie: Jahrbuch 1894.
- Gesellschaft naturforschender Freunde: Sitzungsber. 1895.
- Bodensee. Verein für Geschichte des B. u. seiner Umgebung (Lindau):  
Schriften. H. 24.
- Bologna. R. Accad. d. science dell' Istituto di Bologna: Memorie  
Ser. 5, T. IV.
- Bonn. Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande etc.: Verhand-  
lungen Jahrg. 51. H. 2; 52; 53. H. 1.
- Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Sitzber.  
Jahrg. 1895 u. 1896. H. 1.
- Bordeaux. Soc. des sciences physiques et naturelles: Mémoires sér. 4,  
T. V. — Observations pluviométriques etc. 1893/94.
- Boston. American Academy of arts and sciences: Proceedings. Vol. 30.  
— Society of natural history: Memoirs. Vol. V, 1, 2. — Proceedings  
Vol. XXVI, 4; Vol. XXVII, 1.
- Brandenburg: Botanischer Verein für die Provinz B.: Verhandlungen  
Jahrg. 37.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein: Abhandlungen Bd. XIV, 1.
- Buenos Aires. Museo nacional: Anales. T. IV.
- California. Academy of sciences: Memoirs Vol. II, 5. — Proceedings  
2. ser. Vol. V, 1, 2.
- Cambridge. Museum of comparative zoology at Harvard College:  
Annual report for 1894/95. — Bulletins Vol. XXVII, 6, 7;  
Vol. XXVIII, 2; Vol. XXIX, 1—6; Vol. XXX, 1. — Memoirs  
Vol. XIX, 1.
- Canada. The Canadian Institute: Transactions Vol. IV, 2; Vol. V, 1.  
— Geological and natural history survey (Ottawa): Annual report.  
Vol. VII. — Karten No. 556, 557, 561—563, 567, 571.  
— Royal Society (Ottawa): Proc. Trans. 1895. 2 sér. Vol. I.
- Cassel. Verein für Naturkunde: Ber. Bd. 41.
- Catania. Accademia Gioenia di sc. nat.: Atti ser. 2a. Vol. 1—20;  
ser. 3a. Vol. 1—20; ser. 4a. Vol. 1—9.
- Cherbourg. Soc. nationale des sciences nat. et math. Mémoires.  
Tome XXIX.
- Chicago. Field Columbian Museum. Publications 1—12.
- Cincinnati. Soc. of natural history: Journal Vol. XVIII.
- Cordoba. Academia nacional de ciencias: Boletín Vol. XIV, 3, 4.
- Costa Rica. Museo nacional: Alfaro, A.: Antiguados de Costa Rica.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft: Schriften N. F. Bd. IX, 1.
- Darmstadt. Verein für Erdkunde etc.: Notizblatt. 4. F. H. 16.
- Deutsche geologische Gesellschaft: Zeitschrift. Bd. XLVII, 3, 4  
Bd. XLVIII, 1, 2.
- Donaueschingen. Verein für Gesch. und Naturgesch. der Baar:  
Schriften, Heft I—VII, IX.
- Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft: Archiv. Ser. 2. Bd. XI, 1; Regen-  
beobachtungen für 1892 u. 1893.

- Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität: Schriften No. IX; Sitzungsberichte. Bd. XI, 1.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsber. und Abhandl. Jahrg. 1895, 2. Hälfte; 1896, 1. Hälfte.
- Edinburgh. R. physical society: Proceedings. Vol. XIII, 1.  
— R. society: Trans. Vol. XXXVII, 3, 4; Vol. XXXVIII, 1, 2. — Proc. Vol. XX.
- France. Société géologique: Bulletins. Vol. XXIII, 7—10; Vol. XXIV, 1—7. — Comptes rendus 1895. Vol. XXIII.  
— Société zoologique: Bulletins. Vol. XX.
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft: Bericht von 1896.
- Genova. Museo civico di storia nat.: Annali. ser. 2. Vol. XVI.
- Glasgow. Natural history society: Trans. n. s. Vol. IV, 1, 2.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft: Abh. Bd. 21.
- Graubünden. Naturforschende Gesellschaft: Jahresbericht. N. F. Bd. 37 u. 38. — Beilagen: Eblin, B., Über die Waldreste des Averser Oberthaales. Lorenz, Dr. P., Ergebnisse der sanitärischen Untersuchung der Rekruten des Kantons Graubünden i. d. Jahren 1875—1879.
- Greifswald. Naturw. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen: Mitteilungen. Bd. 27.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Science: Proc. Vol. I, 4; Vol. II, 1.
- Halle. Verein für Erdkunde: Mitteilungen. Jahrg. 1896.  
— Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie d. Naturforscher: Leopoldina. Bd. XXXII, 1—11.  
— Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen: Zeitschr. für Naturwissenschaften. Bd. 68, H. 3—6; Bd. 69, H. 1, 2.
- Hamburg. Naturw. Verein: Verhandlungen Bd. XIV.  
— Verein für naturwiss. Unterhaltung: Verhandlungen Bd. IX.  
— Wissenschaftliche Anstalten: Jahrbuch XIII u. Beihefte: Voller, A., Das Grundwasser in Hamburg. Heft 4. — Mitt. a. d. naturhist. Museum in Hamburg. Jahrg. XIII.
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst: Archives du Musée Teyler. Ser. 2. Vol. IV, 2; Vol. V, 1, 2.  
— Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles. Vol. XXIX, 4, 5; Vol. XXX, 1—3.
- Heidelberg. Naturhist.-medizin. Verein: Verhandlungen, N. F. Bd. V, 4.
- Helsingfors. Societas pro fauna et flora Fennica: Acta Vol. V, 3; Vol. IX, X, XII. — Meddelanden Heft 19—21. — Botanische Sitzungsber. I—IV. — Herbarium Musei Fennici (ed. 2a) Bd. II: Musci.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften: Verh. u. Mitt. Jahrg. 45. Beilage: Vereinsgeschichte.
- Hohenheim. K. württembergische landwirtschaftliche Akademie: Programm Jahrg. 1896.
- Italia. R. comitato geologico: Bollettino, anno 26.  
— Società entomologica: Bollettino. Vol. XXVII, 3, 4; Vol. XXVIII, 1, 2.

- Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein: Verhandlungen Bd. 11 für 1888—1895.
- Kiel-Helgoland. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere: Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen, N. F. Bd. I, 2; Bd. II, 1.
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften. Jahrgang 36.
- Landshut. Botanischer Verein: Bericht 14.
- Lausanne. Société Vaudoise des sciences naturelles: Bulletins. 3 sér. Vol. XXXI, No. 118, 119; Vol. XXXII, No. 120, 121.
- Leiden. Nederlandsche Dierkundige Vereeniging: Tijdschrift. Ser. 2. Deel V, 1.
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft. Sitzungsber. Jahrg. 19.
- Liège. Société géologique de Belgique: Annales. Vol. XXIII, 1, 2.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum: Berichte 54. — Beiträge zur Landeskunde 48.
- Verein für Naturkunde: Jahresberichte No. 24, 25.
- London. Geological Society: Quarterly Journal. Vol. LII, No. 206—208.
- Linnean Society: Journal, a) Botany. No. 211—217; b) Zoologie. No. 161, 162. — Proceedings 1894.
- List of the vertebr. animals in the gardens of the Z. S. 9th ed. 1896.
- Zoological Society: Proceedings for 1895, No. 3, 4; 1896, No. 1—3. — Transactions. Vol. XIII, 11; Vol. XIV, 1, 2.
- Lund. Universitas: Acta. Vol. 31.
- Luxemburg. Institut R. grand-ducal: Publications. Vol. XXIV.
- Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna“: Fauna. Jahrg. V. 1895.
- Lyon. Académie des sciences etc.: Mémoires (Sciences et lettres) 3. sér. T. III.
- Société d'agriculture etc.: Annales. 7. sér. Vol. II u. III.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht u. Abh. Jahrg. 1894, 2.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften: Sitzungsber. 1894, 1895.
- Marseille. Faculté des sciences. Annales Tome IV, 4; V. 1—4; VI, 1—3; VII.
- Mecklenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte (Rostock): Archiv. Jahrg. 49.
- Mexico. Sociedad Mexicana de historia natural: La Naturaleza. Ser. II. T. II, No. 8, 9.
- Milano. R. istituto Lombardo di scienze e lettere: Rendiconti, ser. 2a. Vol. 28.
- Moskau. Société impériale des naturalistes: Bulletins. 1896, 1, 2.
- Napoli. R. Accad. delle scienze fisiche e mat.: Rendiconti. Ser. 3, Vol. I, 12; Vol. II, 1—11.
- Zoologische Station: Mitteilungen. XII, 2, 3.
- Nassauischer Verein für Naturkunde (Wiesbaden): Jahrbücher. Jahrg. 48 u. 49.
- Nederlandsch Indië. Natuurkundige Vereeniging i. N. I. (Batavia):

- Natuurkundige Tijdschrift. Deel LV. — Beilage: Bolland, G.,  
De Ruimtevorstellungen. Batavia 1889.
- New South Wales. Linnean Society of N. S. W. (Sydney): Pro-  
ceedings. 2. Ser. Vol. X, 1—3 u. suppl. I.  
— R. Society: Journals and Proceedings. Vol. 29.
- New York-Academy of sciences: Annals. Vol. VIII, 5—12; IX, 1—3.  
— Transactions. Vol. XIV. — Memoirs I. 1.  
— State Museum: Annual reports 44—47.
- New Zealand, Institute (Wellington): Trans. and Proc. Vol. XXVIII.
- Normandie. Société Linnéenne (Caën): Bulletins. Sér. 4. Vol. IX.  
„Notarisia.“ Vol. XI, 1—3.
- Nürnberg. Naturhist. Gesellschaft: Jahresber. u. Abh. Bd. X, 4.
- Padova. Società Veneto-Trentina di scienze naturale: Atti. Ser. 2.  
Vol. II, 2. — Bulletino. Vol. VI, 2.
- Paris. Société de spéléologie: Spelunca T. I, 1—5.
- Philadelphia. Academy of natural sciences: Proceedings. Jahrg. 1895.  
No. 2, 3; 1896. No. 1.  
— American philosophical society: Proceedings. No. 148—150. —  
Transactions. Vol. 18. No. 3.  
— Wagner Free Institute: Transactions. Vol. IV.
- Pisa. Società Toscana di scienze naturali: Atti, Processi verbali.  
Vol. X; Mem. Vol. XIV.
- Regensburg. Naturw. Verein: Berichte Heft V.
- Rheinpfalz. Naturw. Verein „Pollichia“ (Dürkheim): Mitteilungen.  
LII, LIII, 8, 9.
- Riga. Naturforscher-Verein: Korrespondenzblatt Jahrg. XXXVIII.
- Roma. Accademia Pontificia dei nuovi Lincei: Atti. Jahrg. 49.  
— R. Accademia dei Lincei: Atti. Ser. 5. Rendiconti. Vol. IV, 2. Fasc. 12;  
V, 1; V, 2. Fac. 1—11.
- Rovereto. Museo civico: Pubblicazioni 9, 10, 11—17, 19—21, 23—30.
- St. Gallische naturwissenschaftl. Gesellschaft: Bericht über 1893/94.
- St. Louis. Academy of science: Transactions. Vol. VI, 9—18; VII, 1—3.
- St. Petersburg. Comité géologique: Bulletins Vol. XV, 1—4. —  
Mémoires. Vol. X, 4; XIII, 2; XV, 2.  
— Russisch-kaiserl. mineralogische Gesellschaft: Verhandlungen. 2. ser.  
Bd. 33.  
— Kais. Akademie der Wissenschaften: Bulletins sér. 5. Vol. III, 1.  
Mémoires sér. 8. Vol. I, 9; II, 3, 4, 6, 8, 9; III, 1.  
— Physikalisches Central-Observatorium: Annalen. Jahrg. 1894.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: Jahresbericht 73  
u. Ergänzungsheft 4.
- Schweiz. Schweizerische botanische Gesellschaft (Zürich): Berichte.  
H. 6.  
— Schweizerische naturforschende Gesellschaft (Bern): Beiträge zur  
geologischen Karte der Schweiz. Lief. XXXV.  
— Schweizerische entomologische Gesellschaft: Mitteilungen. Vol. IX,  
7—9.
- Steiermark. Naturw. Verein (Graz): Mitteilungen. Jahrg. 1895.

- Stockholm. K. Svenska Vetenskaps Akademi: Handlingar. Bd. 27. —  
Bihänge. Bd. 20, 21. — Öfversigt. Jahrg. 52. — Meteorol. Jakt-  
tagelser Bd. 32 u. 33.
- Stuttgarter ärztlicher Verein: Jahresbericht. Jahrg. XXIII.
- Tokio. College of science, imperial university, Japan: Journal.  
Vol. VIII, 2; IX, 1; X, 1.
- Torino. R. Accademia delle scienze: Atti. Vol. 31. No. 1—15. —  
Osservazioni meteor. 1895.
- Tromsö Museum: Aarsberetning for 1893. — Aarshefter. Vol. XVII.
- Tübingen. K. Universitätsbibliothek: Universitätschriften a. d. J.  
1895/96 u. 11 Dissertationen der naturw. Fakultät.
- Ungarische geologische Gesellschaft (Budapest): Földtani Közlöny.  
Bd. XXVI, 1—10.  
— K. geologische Anstalt: Jahresbericht für 1893.  
— Karpathen-Verein (Igló): Jahrbuch XXIII.
- Upsala. Geological Institution of the university: Bulletins Vol. II, 2.
- Victoria. Public library, Museums and national Gallery: Mc. Alpine,  
Systematic arrangement of Australian fungi 1895.
- Washington. Smithsonian Institution: Report of the National Museum  
for 1892/93. — Bulletins of the U. S. National Museum. No. 48. —  
Proceedings of the U. S. National Museum. Vol. XVI/XVII. —  
Smithsonian contributions to knowledge. Vol. XXIX. No. 980, 989.  
— Smithsonian miscellaneous collections No. 971 u. 972.  
— U. S. Commission of Fish and Fisheries. Bulletins Vol. 14 u. 15.  
— U. S. Department of Agriculture: Bulletins. No. 8. — N. American  
Fauna No. 11 u. 12.  
— U. S. geological survey: Annual report. Vol. XV; XVI, 2, 3, 4. —  
Bulletins. No. 123—126, 128, 129, 131—134. — Monographs.  
Vol. 19, 21—24.
- Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes: Schriften.  
Jahrg. X.
- Wien. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, math.-naturw. Klasse:  
Sitzungsberichte. Bd. 104: I; II, a und b; III.  
— K. K. geologische Reichsanstalt: Jahrbuch XLV, 2—4; XLVI, 1. —  
Abhandlungen Bd. XVIII, 1. — Verhandlungen. 1895. No. 13—18;  
1886. No. 1—12.  
— K. K. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen. XI, 1.  
— K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandlungen. Bd. XLV, 10;  
XLVI, 1—9.  
— Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse: Schriften Bd. 36.
- Württemberg. K. statistisches Landesamt: Deutsches Meteorol.  
Jahrbuch: Württemberg. Jahrg. 1894. — Geogn. Atlasblatt Böb-  
lingen, Neubearb. von Prof. Dr. E. Fraas. — Beschreibung des  
Oberamts Cannstatt 1895.  
— Schwarzwaldverein (Stuttgart): „Aus dem Schwarzwald.“ Jahrg. III,  
11, 12; IV, 1—5.
- Würzburg. Physikalisch-medizinische Gesellschaft: Sitzungsberichte.  
Jahrg. 1895. — Verhandlungen. Bd. 29.

Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahresschrift. Jahrg. XL, 3, 4; Festschrift (1746—1896). — Neujahrsblatt auf das Jahr 1896.

Zwickau. Verein für Naturkunde: Jahresberichte 1895.

Der vom Kassier des Vereins vorgelegte und von Dr. Carl Beck geprüfte

### Rechnungs-Abschluss

für das Vereinsjahr 1895/96 stellt sich folgendermassen:

#### Einnahmen:

Kassenbestand am 1. Juli 1895 . . . . .	<i>M.</i>	337.56
Zinsen aus den Kapitalien . . . . .	„	667.79
Mitgliederbeiträge . . . . .	„	3815.—
Ausgeloste Württ. Obligationen . . . . .	„	514.29
Verkaufte Kapitalien . . . . .	„	518.90
	<i>M.</i>	<u>5853.54</u>

#### Ausgaben:

I. Vermehrung der Bibliothek . . . . .	<i>M.</i>	42.16
II. Buchdrucker- und Buchbinderkosten . . . . .	„	4091.90
III. Schreibmaterialien, Kopialien, Porti . . . . .	„	289.35
IV. Gehalte, Saalmiete, Inserate . . . . .	„	367.30
V. Zweigvereine und Erdbebenkommission . . . . .	„	242.70
VI. Steuern und Bankierkosten . . . . .	„	59.14
Angelegt auf Kapitalkonto . . . . .	„	600.—
	<i>M.</i>	<u>5692.55</u>

Einnahmen . . . . . *M.* 5853.54

Ausgaben . . . . . „ 5692.55

Kassenvorrat . . . . . *M.* 160.99

#### Vermögensberechnung.

Kapitalien nach ihrem Nennwert . . . . .	<i>M.</i>	16 400.—
Kassenvorrat . . . . .	„	160.99
	<i>M.</i>	<u>16 560.99</u>
das Vermögen betrug am 1. Juli 1895 . . . . .	„	<u>17 151.85</u>

Somit Abnahme gegen das Vorjahr

*M.* 590.86.

Im Vereinsjahr 1894/95 betrug die Zahl der Mitglieder . 736

Hierzu die 56 eingetretenen Mitglieder:

v. Alberti, Generallieutenant,  
 Maier, Otto, Verlagsbuchhändler in Ravensburg,  
 Ostermayer, R., Schullehrer in Ulm,  
 Uhl, A., Fabrikdirektor in Ravensburg,  
 Sigloch, D. R., Reg.-Bauführer in Ravensburg,  
 Staudacher, O., Musikdirektor in Ravensburg,  
 Vogler, Fabrikant in Ravensburg,  
 Schwarzkopf, Ernst, Stud. in Tübingen,  
 Missmahl, Dr., Oberamtsarzt in Riedlingen,  
 Dietter, Dr. med. in Mercklingen,  
 Morgen, Dr. Prof. in Hohenheim,  
 Mock, Dr., Präzeptor in Rottenburg,  
 Bauer, K., Schullehrer in Steinheim,  
 Neunhöfer, O., Stud. for. in Tübingen,  
 Lessing, A., Fabrikant in Oberlahnstein,  
 Weinschenk, E., Dr., Privatdozent in München.  
 Koken, Dr. Prof. in Tübingen,  
 Blumhardt, J., Stud. jur. in Tübingen,  
 Bauer, H., Dr., Korpsstabsapotheker,  
 Salzner, Reallehrer in Tübingen,  
 v. Lenhossék, Dr. Prof. in Tübingen.  
 Eifert, K., Stud. for. in Tübingen,  
 Bär, M., Dr., Tierarzt in Tübingen,  
 Philippi, Dr. in Tübingen,  
 Holzapfel, G., Cand. med. in Tübingen.  
 Camerer, Dr., Oberamtsarzt in Urach,  
 Piesbergen, Dr. med.,  
 Krämer, Aug., Dr., Marinearzt in Kiel,  
 Tübingen, Verein für Naturfreunde,  
 Ebingen, Lehrerverein für Naturkunde,  
 Tesdorpf, Lud., Mechan. Anstalt,  
 Steinthal, Dr. med., Oberarzt,  
 Finck, Lud., Stud. rer. nat. in Erlangen,  
 Bujard, Alf., Dr., Vorstand des städt. Laboratoriums,  
 Stotz, Paul, Fabrikant,  
 Baur, Rich., Prof. Dr.,  
 Rumm, C., Dr. phil.,  
 Kirsch, Erwin, Dr. med.,

Übertrag . . . 736

Grauer, Emil, Direktor in Lauffen a. N.,	
Neuffer, Eugen, Rektor in Ulm,	
Schmid, Josef, Pfarrer in Aulendorf,	
Härle, Heinrich in Aulendorf,	
Härle, Carl in Aulendorf,	
Steiner, Gustav, Betriebsbauinspektor in Aulendorf,	
Knauss, Carl, Dr., Stadtarzt,	
Herzog Robert von Württemberg, K. Hoheit,	
v. Gaisberg-Schöckingen, Freih., Armin, Pr.-Lt.,	
v. Degenfeld-Schonburg, Graf, Christoph, Pr.-Lt.,	
Pfäfflin, Ad., Apotheker,	
Stuttgart, Entomologischer Verein,	
Finckh-Kreuser, Paul in Nagold,	
Musculus, Dr. phil.,	
Schaible, Fritz, Schullehrer in Esslingen,	
Vogel, C., Vorstand der Gewerbeschule,	
Klöpfer, G., Schullehrer,	
Fein, H. in Plieningen . . . . .	56

792

Hiervon ab die 44 ausgetretenen und gestorbenen Mitglieder:

Schulz, Kommerzienrat,  
 Geyer, Oberförster in Biberach,  
 Reibel, Kommerzienrat in Heilbronn †,  
 Stehrer, Pfarrer in Warthausen,  
 v. Baur, Professor in München,  
 Ruetz, Pfarrer in Moosheim,  
 Majer, Dekan in Biberach,  
 Pfizenmaier, Forstrat in Ulm,  
 Schickhardt, G., Fabrikant in Betzingen,  
 Scholl, Rechtsanwalt,  
 Schott, Sigmund, Prokurator †,  
 Degen, Hauptmann in Heilbronn,  
 Klinger, Aug., Dr. †,  
 Staiger, Pfarrer in Brochenzell,  
 Hahn, Ludw., Fabrikant in Heilbronn,  
 Lerch, Heinr., Fabrikant in Höfen †,  
 Nies, Dr. Prof. in Hohenheim †,

Wilhelm, Professor in Graz †,	
Drautz, Kommerzienrat in Heilbronn †,	
Ritter, Professor in Ellwangen,	
Grotz, Carl, Kaufmann in Ebingen †,	
Günzler, Oberstudienrat,	
v. Nördlinger, Oberforstrat in Tübingen,	
Keller, Dr. med. in Heubach,	
Metzger, Apotheker in Urach,	
v. Müller, Prälat,	
Karle, Forstmeister in Sigmaringen,	
Kober, Apotheker in Basel,	
Ofterdinger, Professor in Ulm †,	
Jobst, Carl, Kommerzienrat †,	
v. Morlok, Baudirektor †,	
Baur, Professor in Saulgau,	
Eulenstein, Baurat in Friedrichshafen †,	
v. Knapp, Direktor †,	
Mayer, Stadtpfarrer in Biberach,	
Schiessle, Amtsgerichtsrat in Sigmaringen †,	
v. Wangenheim, Sek.-Lt.,	
Weissmann, Apotheker in Wilhelmsdorf,	
Wilhelm, Reallehrer in Saulgau †,	
Schmitt, Apotheker in Kuchen,	
Wartmann, Dr.,	
Köstlin, Dr., Prof.-Verweser,	
Fürst, Stud. med. in Tübingen,	
Munz, Stadtschultheiss in Isny . . . . .	44

748

es verbleiben daher am Ende des Rechnungsjahres	748 Mitglieder
gegenüber dem Vorjahre mit . . . . .	736 „
eine Zunahme von . . . . .	12 Mitglieder.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Lampert Kurt

Artikel/Article: [Bericht über die einundfünfzigste Generalversammlung am 24. Juni 1896 in Stuttgart. I-XXXIII](#)